



Schwerer Stoff oder leichte Lektüre?

Hmm doch, ich lese in erster Linie, um mich zu unterhalten. Allerdings kann Thomas Mann das genauso gut wie J. K. Rowling. Will sagen: Je nach Stimmung unterhält mich die schöne Sprache, der hervorragende Stil, die traurige / lustige / mitreißende / dramatische / zum Denken anregende Geschichte oder auch die Leichtigkeit, die eine Geschichte transportiert. Schließe mich also voll und ganz der "Scheinheiligen" an - auch für mich ist die Wahl der Lektüre Stimmungssache, und oftmals lese ich auch zwei Bücher parallel - ein anspruchsvolleres, um einzutauchen und ein leichtes, um mich abzulenken.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).